

Frau Zorlu hält beziehend auf eine von Bürgermeister Viehof übersandte E-Mail, in welcher er äußerte, dass man die neuen Erkenntnisse aus Gesprächen mit der Bezirksregierung zunächst im Ältestenrat besprechen sollte, fest, dass der Ältestenrat kein Entscheidungsgremium sei. Man solle es sich nicht zur Gewohnheit machen, solche wichtigen Themen in ein nichtöffentliches Gremium zu verlagern.

Bürgermeister Viehof stellt klar, dass es keine Routine werden solle. Es sei lediglich ein Angebot gewesen, damit die Fraktionsvorsitzenden sich vorab ein Bild machen können.

Herr Thienel möchte mit Bezug auf Punkt 3 der Mitteilungsvorlage wissen, wie der Stand der Dinge sei. Die Reparaturen an der Oberfläche habe man ja schon beschlossen und im Haushalt verankert. Erster Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass ein Missverständnis vorliege. Punkt 3 der Mitteilungsvorlage beziehe sich auf das, was man im Sinne der Variante III vorhabe. Die im Haushalt mehr angesetzten Mittel seien für „Erste-Hilfe-Reparaturen“ gedacht. Da sei der Bauhof dran.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.